

PRESSEMITTEILUNG

v. 25.10.2019

Donnerstag, 31. Oktober 2019

Reformationstag auf der Veste Coburg mit Kostümführungen

Am Reformationstag stehen in den Kunstsammlungen der Veste Coburg Martin Luther und seine Zeit im Mittelpunkt. 1530 lebte der Reformator ganze sechs Monate lang auf der Veste, die als kursächsisches Schloss vor 500 Jahren eine kulturelle Blütezeit erlebte.

Luther übersetzte hier Teile des Alten Testaments ins Deutsche. Aus seiner Coburger Feder stammen auch die Übersetzungen der Fabeln des Aesop.

Wie es ihm auf der Veste erging, warum er nicht nach Augsburg zum Reichstag reisen durfte, wen er hier zu Besuch hatte – all dies und vieles mehr erfährt man bei vier unterhaltsamen Kostümführungen.

Als ausgesprochener Kenner des „Coburger Luthers“ nimmt erstmals der Reformationsbotschafter und Dekan im Ruhestand Christoph Liebst die Veste-Besucher mit auf die Reise in die Lutherzeit. Gästeführerin Christa Barsch wandelt im Kostüm von Luthers Ehefrau Katharina von Bora auf den Spuren des Reformators.

Jeweils um 11.00 und 12.00 Uhr startet der Rundgang mit Martin Luther. Katharina von Bora nimmt um 14.00 und 15.00 Uhr eine Gruppe in Empfang.

Dauer der Führung ca. 60 Min, Kosten: 4,00 Euro pro Person zzgl. Eintritt.

(Cornelia Stegner M.A.)

Bildunterschrift:

Dekan a.D. Christoph Liebst im Lutherkostüm

© Kunstsammlungen der Veste Coburg